

# Protokoll der 2. Sitzung der Fachgruppe Datenformate am 22. November 2017 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main

Status: verabschiedet

## Teilnehmende Mitglieder und Gäste

Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken	Karin Schmidgall
Bayerische Staatsbibliothek	Martin Baumgartner
Bibliotheksverbund Bayern	Edith Dilber
Deutsches Archäologisches Institut	Sabine Thänert (Gast)
Deutsche Nationalbibliothek	Renate Behrens (Gast, Vorsitz FG E)
Deutsche Nationalbibliothek	Petra Feilhauer (Gast zu TOP 4.1)
Deutsche Nationalbibliothek	Reinhold Heuvelmann (Vorsitz)
Deutsche Nationalbibliothek	Renate Polak-Bennemann
Deutsche Nationalbibliothek	Lars Svensson (Gast zu TOP 7)
Deutsche Nationalbibliothek	Daniela Trunk (Gast, Protokoll)
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Jana Agne
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Dr. Barbara Block
Hessisches BibliotheksInformationssystem	Mark Popilka
Informationsverbund Deutschschweiz	Marianne Wolff
Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg	Ute Ristau

Österreichische Bibliotheksverbund  
und Service GmbH  
Schweizerische Nationalbibliothek  
Südwestdeutscher Bibliotheksverbund  
Vertretung für das öffentliche Bibliothekswesen

Wolfgang Bruckner (Gast)  
Christiane Schmidt  
Cornelia Katz  
Adrian Nolte

## Entschuldigt

Deutsche Nationalbibliothek  
Hochschulbibliothekszentrum des  
Landes Nordrhein-Westfalen  
Hochschulbibliothekszentrum des  
Landes Nordrhein-Westfalen  
Österreichische Bibliotheksverbund  
und Service GmbH  
Österreichische Bibliotheksverbund  
und Service GmbH  
Springer Nature  
Südwestdeutscher Bibliotheksverbund

Jana Hentschke (Gast)  
Günter Hupfer  
Stephani Scholz  
Josef Labner  
Verena Schaffner  
Christina Hoppermann (Gast)  
Gerlind Ladisch

# Tagesordnung und Anhang

1. Begrüßung, Organisatorisches.....	4
2. Genehmigung der Tagesordnung .....	4
3. Verabschiedung des Protokolls der konstituierenden Sitzung der Fachgruppe Datenformate am 11. Juli 2017 .....	4
4. Themengruppen und Expertenteams .....	4
4.1. Themengruppe Implementierung .....	4
4.2. Themengruppe Lizenzangaben.....	5
4.3. Expertenteam Werkclustering.....	5
5. Bericht aus der Arbeitsgruppe Kooperative Verbundanwendungen (AG KVA) .....	6
6. MARC Advisory Committee / ALA Midwinter Meeting, Februar 2018.....	7
6.1. Diskussionspapiere und Anträge von deutschsprachiger Seite.....	7
6.2. Planung des Stellungnahmeverfahrens .....	8
7. BIBFRAME .....	8
7.1. Stand der BIBFRAME-Initiative .....	8
7.2. Bericht vom European BIBFRAME Workshop 2017.....	9
8. IFLA Library Reference Model (IFLA LRM) .....	9
9. Verschiedenes.....	9
9.1. EZB BIBID .....	10
9.2. Terminplanung .....	10

## Unterlagen

Alle Unterlagen zur Sitzung stehen im Wiki der Fachgruppe Datenformate unter dem Link <https://wiki.dnb.de/x/XYjBBw> zur Verfügung.

# 1. Begrüßung, Organisatorisches

Herr Heuvelmann eröffnet um 10:30 Uhr die 2. Sitzung der Fachgruppe Datenformate (FG DF) und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Zu Gast sind Frau Thänert vom Deutschen Archäologischen Institut (DAI) und Herr Bruckner von der Österreichischen Bibliothekenverbund und Service GmbH (OBVSG). Weitere Gäste sind Frau Behrens, Vorsitzende der Fachgruppe Erschließung (FG E), Frau Feilhauer (zu TOP 4.1), Herr Svensson (zu TOP 7) und Frau Trunk (für das Protokoll), alle aus der Deutschen Nationalbibliothek (DNB).

Mit Interesse hat die Fachgruppe zur Kenntnis genommen, dass die Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) eine Stabsstelle Metadaten ausgeschrieben hat, die als Aufgabengebiet die Vertretung der SBB in nationalen und internationalen Gremien umfasst.<sup>1</sup>

Die Aktivitätenliste der FG DF wird nicht mehr im Protokoll aufgeführt, sondern immer aktuell im Wiki der FG DF fortgeschrieben.<sup>2</sup>

## 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unter TOP 9 Verschiedenes um den Berichtspunkt „EZB BIBID“ ergänzt und in dieser Form genehmigt.

## 3. Verabschiedung des Protokolls der konstituierenden Sitzung der Fachgruppe Datenformate am 11. Juli 2017

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung der Fachgruppe Datenformate (FG DF) am 11. Juli 2017 liegt in der Entwurfsfassung „E1“ vor und wird ohne Änderungen verabschiedet.

*Nachträgliche Anmerkung zum Protokoll: Das verabschiedete Protokoll wurde auf der Homepage der DNB veröffentlicht.<sup>3</sup>*

## 4. Themengruppen und Expertenteams

### 4.1. Themengruppe Implementierung

Herr Heuvelmann hat den Antrag der Fachgruppe Datenformate zur Einrichtung einer neuen Themengruppe Implementierung (TGI) beim Standardisierungsausschuss (STA) eingereicht.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> Stellenausschreibung der Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) für eine Stabsstelle Metadaten, 06.10.2017, [Link zum Dokument im Wiki der FG DF](#)

<sup>2</sup> Aktivitätenliste der FG DF, [Link zum Dokument im Wiki der FG DF](#)

<sup>3</sup> Protokoll der konstituierenden Sitzung der FG DF, [Link zum Dokument auf der DNB-Homepage](#)

<sup>4</sup> Antrag der FG DF an den STA zur Einrichtung einer neuen Themengruppe Implementierung, 20.10.2017, [Link zum Dokument im Wiki der FG DF](#)

Die TGI soll zunächst die Änderungen aus dem Projekt „RDA Toolkit Restructure and Redesign“ (3R Projekt) umsetzen. Frau Behrens weist darauf hin, dass der Umfang der notwendigen Formatänderungen voraussichtlich erst ab Herbst 2018 eingeschätzt werden kann.

## 4.2. Themengruppe Lizenzangaben

Herr Heuvelmann berichtet, dass die Themengruppe Lizenzangaben (TGL) seit ihrem letzten Treffen am 30. Mai 2017 nicht aktiv war, sich Mitglieder der Gruppe aber an der Informationsveranstaltung „Lizenzangaben und Rechtedokumentation im Dialog – Datenflüsse nachhaltig gestalten“, die am 7. November in der DNB stattgefunden hat, beteiligt haben.<sup>5</sup> Für 2018 ist vorgesehen, das Themenfeld in eine detaillierte Aufgaben- und Zeitplanung zu überführen, mit dem Ziel, zügig ein Empfehlungspapier zur Kennzeichnung von Lizenz- und Open-Access-Angaben im MARC-21-Format zu erstellen.<sup>6</sup>

## 4.3. Expertenteam Werkclustering

### Organisation und Zeitplanung

Die FG DF hat auf ihrer letzten Sitzung vereinbart, dass für die Betreuung des Themas Werkclustering ein ihr zugeordnetes Expertenteam eingesetzt werden soll. Frau Polak-Bennemann schlägt eine andere Vorgehensweise vor:

- | Nach näheren DNB-internen Überlegungen wird ein übergreifendes Expertenteam unter Einbeziehung des GND-Ausschusses und der FG E für sinnvoll gehalten.
- | Da das Thema nicht zeitkritisch ist, reicht es aus, das Team erst im Laufe des Jahres 2018 zusammenzustellen.

Die FG DF stimmt der Bildung eines übergreifenden Expertenteams und dem vorgeschlagenen Zeitrahmen zu. Frau Schmidgall betont noch einmal die Dringlichkeit des Themas, als Hauptpotential von RDA und die gute Vorbereitung der Daten, indem beispielsweise möglichst häufig in Titeldaten zu Werkdatensätzen der GND verknüpft wird und in GND-Sätzen Werk-Werk-Beziehungen angelegt werden.<sup>7</sup>

### Abgrenzung zum Expertenteam Werke

Das Expertenteam Werkclustering grenzt sich vom bereits einberufenen Expertenteam Werke des GND-Ausschusses wie folgt ab:

- | Das Expertenteam Werkclustering erarbeitet die technische Umsetzung eines maschinellen Erschließungsverfahrens.

---

<sup>5</sup> Lizenzangaben und Rechtedokumentation im Dialog: [Link zum Workshop auf der DNB-Homepage](#)

<sup>6</sup> Bericht der FG DF an den STA mit Abschnitt zur TGL, 28.11.2017: [Link zum Dokument im Wiki der FG DF](#)

<sup>7</sup> Ein von der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar und dem Deutschen Literaturarchiv Marbach 2017 eingereichter DFG-Antrag zur systematischen Verbesserung der Datengrundlage der Werke der neueren deutschen Literatur in der GND (mit Beziehungen zu Verfilmungen, Vertonungen) wurde leider abgelehnt.

- | Das Expertenteam Werke beschäftigt sich mit den strategischen Fragestellungen im Bereich Werke, unter anderem aus Sicht der Sonderarbeitsgruppen RNA/RDA, Alte Drucke, Bild und Handschriften.

## 5. Bericht aus der Arbeitsgruppe Kooperative Verbundanwendungen (AG KVA)

Frau Dr. Block berichtet von der Sitzung der Arbeitsgruppe Kooperative Verbundanwendungen (AG KVA) am 8. und 9. November 2017.

### Datenausch und Lieferungen an den WorldCat

Die AG KVA hat den Auftrag, einen RDA-konformen und einheitlichen Lieferstandard in MARC 21 zu erarbeiten. Im Rahmen dessen wurden Lieferungen der deutschen Verbände und der DNB an den WorldCat analysiert und Probleme identifiziert. Während des Bibliothekartages 2017 hat bereits ein erstes Treffen mit Vertretern von OCLC stattgefunden. Folgende Arbeitsaufträge liegen unter anderem vor:

- | Überprüfung der Vereinbarungen der AG KVA zum Datenausch, mit dem Schwerpunkt Mehrteilige Monografien (MTM)
- | Behandlung der D-A-CH-spezifischen Neuner-Felder
- | Fehlende Schriftcodes bei originalschriftlichen Feldern
- | Match- und Mergeverfahren im WorldCat

### Projekt VD18

Im Projekt VD18 wurde festgelegt, den Datenausch auf MARC 21 umzustellen.

### Inhaltserschließung in den Metadaten der Deutschen Nationalbibliografie

Seit September 2017 werden von der DNB in den Reihen B und H der Deutschen Nationalbibliografie maschinell erstellte Sacherschließungsdaten ausgeliefert. Die Verbände müssen klären, ob und wie sie diese Daten übernehmen und wie sie Provenienzangaben, Konfidenzwerte und Datumsangaben kennzeichnen.

### Dokumentation von Bestandserhaltungsmaßnahmen und Archivierungsabsprachen

Angaben zu Bestandserhaltungsmaßnahmen und Archivierungsabsprachen zwischen Bibliotheken sollen auf bibliografischer Ebene im Format MARC 21 ausgetauscht werden können. Hierzu fand im September 2017 ein Workshop an der Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) Hamburg statt, zu dessen Ergebnissen und Vorschlägen die AG KVA eine Stellungnahme erarbeiten wird.

## 6. MARC Advisory Committee / ALA Midwinter Meeting, Februar 2018

Das nächste Treffen des MARC Advisory Committees (MAC) findet Anfang Februar 2018 auf der ALA Midwinter Conference in Denver, Colorado statt.<sup>8</sup>

### 6.1. Diskussionspapiere und Anträge von deutschsprachiger Seite

Für die deutschsprachige Community sind drei Anträge vorgesehen, zwei neue Diskussionspapiere und eine Weiterführung eines Diskussionspapiers vom Januar 2017.<sup>9</sup>

#### Schriftcodes im Unterfeld \$6 nach ISO 15924

Für die Erfassung von Originalschrift gibt es in MARC 21 unter anderem die Möglichkeit, das wiederholbare Feld 880 zu belegen und dieses über das Unterfeld \$6 „Linkage“ zu dem Feld mit der transliterierten Angabe in Beziehung zu setzen. Zur Erfassung der Schriftarten im Unterfeld \$6 sind derzeit nur Codes für acht Schriftarten gemäß ISO IEC 2022 vorgesehen. Die zulässigen Codes sollen um Werte gemäß ISO 15924 „Codes for the representation of names of scripts“ erweitert werden.

Um den Bedarf zu unterstreichen und die Vielfalt der verwendeten Schriften darzulegen, werden die Verbundteilnehmer Statistiken zu ihren Daten bis Mitte Januar 2018 an Herr Heuvelmann übermitteln.<sup>10</sup>

Zusätzlich zur Angabe der Schriftcodes soll die Erfassung von Sprachangaben diskutiert werden.

#### Provenienzangaben zu den Feldern 6XX in Feld 883

Herr Heuvelmann hat auf der MAC-Sitzung im Januar 2017 ein erstes Diskussionspapier zur Kennzeichnung von Institutionen, die ein Feld aus dem Bereich 6XX (Subject Access Fields) nach eigenen Erschließungsregeln belegen, vorgelegt. Vorgeschlagen war die Einführung eines Unterfeldes \$5 (Institution to which field applies), dies wurde jedoch abgelehnt, da \$5 ausschließlich zur Kennzeichnung von lokalen Anwendungen auf Exemplarebene dient.

In einem zweiten Diskussionspapier wird nun zur Kennzeichnung der Institution das Feld 883 (Machine-generated Metadata Provenance) vorgeschlagen. Dies wird bisher ausschließlich zur Kennzeichnung „maschinell“ beziehungsweise „nicht-maschinell“ verwendet und soll entsprechend erweitert werden. Die Verknüpfung der Felder soll über \$8 erfolgen.

---

<sup>8</sup> ALA Midwinter Conference 2018 in Denver, Colorado: [Link zur Homepage](#)

<sup>9</sup> ALA/MAC Winter 2018: [Link zur Seite im Wiki der FG DF](#)

<sup>10</sup> Schriftcodes nach ISO 15924: [Link zur Umfrage im Wiki der FG DF](#)

## Kennzeichnung von Versionen

Die Kennzeichnung von Versionen (Preprints, Postprints, Veröffentlichungsversion et cetera) soll ermöglicht werden. Es werden vier Möglichkeiten zur Diskussion gestellt:

- | Code im Feld 008 (Fixed-Length Data Elements-General Information) im Bereich „Books“, Position 24-27 (Nature of contents)
- | Kennzeichnung im Feld 655
- | Kennzeichnung im Feld 562
- | Kennzeichnung im Feld 250, in einem neuen Unterfeld \$c „Version information“

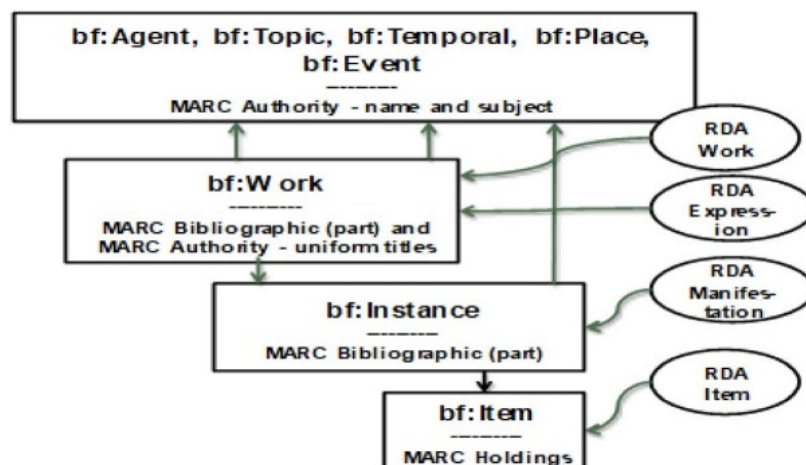
## 6.2. Planung des Stellungnahmeverfahrens

Ende Januar 2018 findet eine Telefonkonferenz zur Besprechung der MARC-Anträge statt, die Terminabfrage erfolgt per Doodle. Herr Heuvelmann leitet die Stellungnahmen der deutschsprachigen Community weiter.

## 7. BIBFRAME

### 7.1. Stand der BIBFRAME-Initiative

Herr Heuvelmann präsentiert einen Rückblick und den aktuellen Stand der Bibliographic-  
Framework-Initiative (BIBFRAME).<sup>11</sup> Seit 1. Juni 2017 läuft an der LC der „BIBFRAME Pilot Two“ mit dem neuen Modell, in welchem die Item-Ebene ergänzt wurde, und dem überarbeiteten Vokabular. Der Test in der LC wird mindestens bis Ende des Jahres andauern und in einem ausführlichen Bericht dokumentiert werden. Eine Übersicht von Sally McCallum der LC zu MARC, BIBFRAME und RDA veranschaulicht den Zusammenhang zwischen Format und Regelwerk<sup>12</sup>:



Herr Svensson berichtet, dass das neue Bibliothekssystem LibrisXL der Königlichen Bibliothek zu Stockholm als Internformat BIBFRAME verwendet. Das System soll ab Januar 2018 eingesetzt

<sup>11</sup> Stand der BIBFRAME-Initiative / Reinhold Heuvelmann, 22.11.2017: [Link zu den Folien im Wiki der FG DF](#)

<sup>12</sup> Aus: The focus for BIBFRAME / Sally McCallum: [Link zu den Folien im Wiki zum European BF-Workshop 2017](#)



werden und im Im- und Export MARC 21 bedienen. Die Software LibrisXL ist eine Eigenentwicklung der schwedischen Nationalbibliothek und steht auf GitHub frei zur Verfügung.<sup>13</sup>

Herr Heuvelmann berichtet, dass in der DNB ein Projekt zur Anpassung auf das Vokabular 2.0 geplant ist. Im Linked-Data-Service der DNB werden derzeit BIBFRAME-Daten nur gemäß der ersten prototypischen Umsetzung vom Februar 2014 angeboten.<sup>14</sup> Darüber hinaus stehen Titeldaten in RDF/XML und weiteren Serialisierungen nach den Empfehlungen der Dini AG KIM Titeldaten zur Verfügung.<sup>15</sup>

In Alma können seit dem Release im November 2017 bibliografische Daten im Format BIBFRAME angezeigt werden.

*Nachträgliche Anmerkung zum Protokoll: Frau Ristau hat am 30.11.2017 über die Mailingliste der FG DF Beispiele aus der lokalen Alma-Instanz des KOBV im Format BIBFRAME an die FG DF versandt.*<sup>16</sup>

## 7.2. Bericht vom European BIBFRAME Workshop 2017

Auf Initiative von Leif Andresen von der Königlichen Bibliothek in Kopenhagen lud die Nordic Network Group on Bibliographic and Infrastructure Topics (NNG) und die Organizer Group zum „European BIBFRAME Workshop 2017“ ein. Der Workshop fand am 26. und 27. September in der DNB in Frankfurt am Main statt. Es waren 40 Kolleginnen und Kollegen aus 16 europäischen Ländern und den USA zu Gast, darunter Sally McCallum und Jodi Williamschen von der LC.<sup>17,18</sup>

Der nächste European BIBFRAME Workshop findet im September 2018 in Florenz, Italien beim Bibliotheksdienstleister Casalini Libri statt.<sup>19</sup>

## 8. IFLA Library Reference Model (IFLA LRM)

Herr Heuvelmann präsentiert die Entwicklung von den Functional Requirements for Bibliographic Records (FRBR) zum IFLA Library Reference Model (IFLA LRM) aus Sicht des Austauschformats.<sup>20</sup> Neu sind unter anderem „Res“, „Nomen“ und „Agent“. Die Anpassungen des Regelwerks Resource Description and Access (RDA) an den neuen Standard und die Ablösung von FRBR erfolgt derzeit im 3R-Projekt. Die Implementierung der Änderungen in die technischen Umgebungen in der deutschsprachigen Community werden anschließend von der FG DF betreut, siehe auch TOP 4.1.

## 9. Verschiedenes

---

<sup>13</sup> LibrisXL, MARC & BIBFRAME / Niklas Lindström: [Link zu den Folien im Wiki zum European BF Workshop 2017](#)

<sup>14</sup> BIBFRAME: [Informationen auf der Homepage der DNB](#)

<sup>15</sup> Modellierung der Titeldaten im Linked-Data-Service der DNB, 17.01.2017: [Link zum Dokument auf der Homepage der DNB](#)

<sup>16</sup> Herr Heuvelmann vermutet, dass die unter GitHub veröffentlichte Konversion der LC in Alma hinterlegt ist. [Link zur Konversion auf GitHub](#)

<sup>17</sup> European BIBFRAME Workshop 2017: [Link zum Workshop im Wiki der DNB](#)

<sup>18</sup> Bericht über den European BIBFRAME Workshop 2017 / Reinhold Heuvelmann, 10.11.2017: [Link zum Dokument im Wiki der FG DF](#)

<sup>19</sup> Concluding plenum / Leif Andresen, 27.09.2017: [Link zu den Folien im Wiki zum European BF Workshop 2017](#)

<sup>20</sup> Zum „IFLA Library Reference Model“ / Reinhold Heuvelmann, 22.11.2017: [Link zu den Folien im Wiki der FG DF](#)

## 9.1. EZB BIBID

In der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) der Universitätsbibliothek Regensburg erfolgen Kennzeichnungen von Institutionen in Lizenzdatensätzen nicht nach dem internationalen System für Bibliothekssigel, dem ISIL, sondern nach einem EZB-proprietären System, der „BIBID“. Herr Heuvelmann informiert die Fachgruppe, dass im Rahmen des EZB-Projektes zum Aufbau einer Schnittstelle für die Lizenzdatensätze im Format MARC 21 Holdings eventuell ein Unterfeld im Feld 092 (Leihverkehrsangaben) der D-A-CH-Anwenderenebene beantragt wird.

## 9.2. Terminplanung

Ende Januar 2018 findet eine Telefonkonferenz zur Besprechung der MARC-Anträge für das MAC-Meeting auf der ALA Midwinter Conference statt. Die Terminabfrage erfolgt per Doodle.

Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmenden endet die Sitzung um 16:00 Uhr.

Reinhold Heuvelmann  
(Vorsitz)

Daniela Trunk  
(Protokoll)